

	<p>Objekt: Totenköpfchen aus Bernstein</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Linck-Sammlung, Kunstsachen, Naturalienkabinett</p> <p>Inventarnummer: NAT 0715</p>
--	---

Beschreibung

Diese feine Bernsteinschnitzerei vereint edles Material und handwerkliche Kunstfertigkeit. Als Memento mori, Erinnerung an die Allgegenwärtigkeit des Sterbens, und durch die Präzision ihrer Ausarbeitung waren diese kleinen Kunstwerke in den Kunstkammern Europas begehrt. Aber auch aus größeren Objektzusammenhängen kennt man rare Stücke wie dieses: Kruzifixe mit dem Gekreuzigten und einem Totenkopf als Symbol für die Erbsünde am Boden des Kreuzes wurden auch im Material Bernstein ausgeführt. Von solchen kostbaren Produktionen hat sich heute etwa im Victoria & Albert Museum London ein Objekt erhalten.

Der Herstellungsort des Waldenburger Totenköpfchens, sein einstiger Objektzusammenhang sowie der Künstler sind derzeit unbekannt.

Belegt im Linck-Index II. (1785), S. 68, No. 15: "Ein kleines Todtenköpfgen, sauber nach der Natur gemacht, von weiß und gelbem Bernstein."

Grunddaten

Material/Technik: Weißer und brauner Bernstein / geschnitzt
Maße: HxBxT 2x1,5x2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1786
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699

wer

wo

Schlagworte

- Kruzifix
- Memento mori
- Sündenfall